



## MITTEILUNG DES VORSTANDS AN DIE MITGLIEDER DES ULMER VEREINS

Der Vorstand des UV bittet die Mitglieder des Vereins, bei Adressenänderungen ihre neue Adresse dem Vorstand mitzuteilen. Die Suche nach „Verschollenen“ UV-Mitgliedern ist äußerst zeitraubend und kostet den UV viel Porto. In der Regel werden Rundbriefe als Drucksachen geschickt und von der Post bei Nichtzustellbarkeit *nicht* an die Vorstandsadresse zurückgeschickt. Die Rundbriefe werden in diesem Falle immer wieder an die unzustellbare Adresse gehen, ohne daß der Vorstand dies bemerkt. Nur Rundbriefe, die als Briefe geschickt werden, kommen zurück, wenn kein Postnachsendeantrag gestellt ist. Erst dann erfahren wir, daß eine Adresse nicht stimmt. – Wir bitten alle Mitglieder des UV, die im Februar 1985 keinen Rundbrief erhalten, haben, dem Vorstand ihre derzeitige Adresse mitzuteilen.

Bitte bedenken Sie auch, daß Sie Ihre Adressenänderung als UV-Mitglied, wenn Sie auch die Kritischen Berichte abonniert haben, *sowohl* dem UV-Vorstand *als auch* der Redaktion der Kritischen Berichte mitteilen sollten. Alle Mitglieder, die eine Dienstadresse angegeben haben, bitten wir außerdem, stattdessen ihre Privatadresse anzugeben, da bei Wechsel des Arbeitsplatzes die UV-Post häufig weder weitergeleitet noch zurückgeschickt wird. Und: bei Zahlungen an den UV bitte *immer* die *vollständige* Anschrift angeben, da damit auch die Aktualität der Anschrift geprüft werden kann.